

1. Wählt aus eurer Gruppe diejenigen aus, die sich für eure „Speziellen Ziele“ einsetzen. Es mögen wohl bis zu 4 der Leute sein, die Gespräche vorbereiten und führen.

2. Wählt ebenso die, die sich mit der Bedeutung der Reformation auseinandersetzen wollen. Auch hier sei der Richtwert 2-4 genannt, die die erste Rede vorbereiten und halten.

Bei den anderen Zusammenkünften der Gruppen (Gruppenphasen) verfähret so, dass Ihr gemeinsam Gespräche vorbereitet und führt.

### **! Euch sei noch eine Besonderheit gewährt - Das „Tor der Zeit“**

Plagen euch Fragen zu eurer Gruppe und wollt ihr mehr über sie wissen, um eurer Reden zu verfeinern und euren Wissensdurst zu stillen, dann nutzt

#### DAS TOR DER ZEIT

Macht eine Reise in die Zukunft und informiert euch über die Geschehnisse der damaligen Zeit, auf dass es euch in der Spielerei von Nutzen sei.

Das Tor der Zeit können maximal 2 Personen aus eurer Gruppe durchschreiten. Bleibt nicht zu lange fort, denn die Geschehnisse nehmen ihren Lauf.

Die Weisenden zeigen euch den Weg.

4

Wir schreiben das Zeitalter in der Zeitspanne  
1521 - 1542

M2

### **Wollen wir die Reformation wirklich in unserer Stadt?**

#### **Die Rollenkarte des Klerus Minor**

Beginnt mit Bedacht die Rollenkarte und das Regelwerk zu lesen. Achtet wohl weise auf die Ausführungen. Quälten Euch Fragen des Verständnisses oder werdet Ihr wirr im Kopf über all das Geschriebene, scheut Euch nicht Eure Unwissenheit kund zu tun:

##### **Hilfe und Ratschlag findet ihr immer:**

- auf dem Marktplatz am Stand der „Weisenden“
- bei einer „Reise in die Zukunft“: Bedient euch dazu des Tores der Zeit

**Was euch bewegt, zu einem Teile, ist die Bedeutung der Reformation ihre generellen Ziele. Es seien 6 Gedanken genannt. Reformation, das bedeutet unter anderem:**

- Bildung für alle
- Die Kirche als Heilsmittlerin wird überflüssig, weil jeder Mensch direkt und unmittelbar mit Gott in Kontakt treten kann
- Die kirchliche Tradition (Überlieferung) hat keine normative Bedeutung mehr, weil jeder Mensch die Bibel selber lesen und auslegen kann
- Ablasshandel und Werkgerechtigkeit werden abgeschafft; ebenso wie Reliquienkult, Wallfahrten etc., denn die guten Werke, die Menschen tun, sind nicht Voraussetzung für das Seelenheil
- Pfarrer werden von der Gemeinde gewählt und nicht von oben bestimmt
- Alle Menschen sind vor Gott gleich - das soll sich auch in der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens ausdrücken

## Die Rolle des Klerus Minor (Priester und Mönche)

Eigentlich wollen wir gar nicht, dass sich großartig etwas ändert. Die Reformation bringt nur Unruhe. Die reformatorischen Prediger nehmen uns die Gemeinde weg; sie spielen und saufen mit dem Volk und tun so, als geschähe das im Namen Gottes. Nein, es soll alles schön so bleiben, wie es ist. Die Bibel auf Deutsch lesen? Das hat uns, ehrlich gesagt, noch nie interessiert. Rom sagt mir doch, was ich predigen soll. Und wo kommen wir hin, wenn die Menschen sich am Ende selber predigen – das gibt doch nur Unruhe und Streit. Wo kommen wir hin – ganz wörtlich sogar – wenn die Gemeinden sich ihre Priester und Prediger selber aussuchen? Was wird denn dann aus uns?

Gleiches gilt für die Mönche unter uns. Auflösung von Klöstern? Ja was denn, dann verlieren wir unser Zuhause – nicht nur das Dach überm Kopf, sondern alles, was unserem Leben Halt gibt. Nein, eine Reformation können wir nicht gebrauchen...

Deshalb sucht Kontakt zu allen, auf dass ihr die „wahren“ Helden in dieser geschichtsträchtigen Zeit seid.

## Eure „Speziellen Ziele“ – Das bewegt uns!

- Alles soll so bleiben wie es ist – auch unsere Klöster als Orte des Gebetes und der Gelehrsamkeit
- Keinen Verlust von unseren Privilegien; Priester und Mönche haben das Recht, die Bibel nach der katholischen Lehre auszulegen
- Das Leben der Gemeinde nach eigenen Vorstellungen gestalten können
- Keine Unruhe in der Gemeinde und keinen Widerstand der Gemeindemitglieder gegen das geistliche Amt
- Die römische Lehre des Papstes ist wichtig, um einen gemeinsamen Glauben zu haben und zerstörerische Vielfalt zu verhindern

## Nun macht euch an die Arbeit mit dieser Aufgabe:

**Alle** aus eurer Gruppe legen „im heiligen Papier“ eine Rangfolge für die „Speziellen Ziele“ fest. Eine EINS soll meinen, es ist euch das wichtigste aller Ziele. So macht weiter bis zur FÜNF, die womöglich dafür steht, dass es euch nicht so sehr am Herzen liegt.

Versiegelt das Ergebnis im Umschlag. Sammelt „Reformationspfunde“, um eurer Ergebnis zu erreichen. Ausführungen dazu findet ihr mit Gewissheit im Regelwerk unter **Nr.3**

## Eine nächste Aufgabe sey euch gestellt:

Schwingt eine Rede über die gemeynsame Bedeutung der Reformation; zuvörderst bereitet diese Rede fein löblich vor.

Es sei Euch gesagt: „Es gibt nach jedem Treffen auf dem Marktplatz immer ein wohl erstes „Stimmungsbild“, wie das Ende wohl ausgehen mag. Kommt aus eurer Gruppe mit allen auf den Platz, wenn die Zeit geschlagen hat und höret was zu sagen ist.“Ausführen dazu findet ihr im Regelwerk. unter **Nr.1**.

## Eine weitere Aufgabe soll seyn:

Versucht andere Gruppen für eure Zielen zu gewinnen, auf dass ihr wohl beschenkt werdet mit Reformationspfunden. Lest ausführlich in den Regeln der die **Nr. 2** dazu.

**Alternative:** So Ihr in Eurer Gruppe möget Menschen in ausreichender Anzahl seyn, so könnt Ihr auch schon in der ersten Zusammenkunft der Gruppe **gleichzeitig** sowohl die erste Rede vorbereiten als auch schon die ersten Gespräche mit anderen führen. Dann verfaret folgendermaßen: